



# südlich<sup>+</sup>

Ausgabe 32 • April | Mai 2026

**SEHEN**



# Inhalt

Leitwort ..... Seite 3  
 Thema Sehen ..... Seite 4–6  
 Gottesdienste und Andachten ..... Seite 7–8  
 Veranstaltungstermine ..... Seite 8  
 Gemeinschaft ..... Seite 9–11  
     Aus dem Förderverein Schönow-Buschgraben |  
     Es gibt viel zu sehen | Trödeltausch beim Brunch  
     im Kiez | Sommercafé in Schönow-Buschgraben |  
     Fahrdienst zu Gottesdiensten der Gesamtgemeinde |  
     Mitgliederversammlung | Kirschblütenfest  
 Glauben und Leben ..... Seite 11–13  
     Ostermontag Gottesdienst-Spaziergang | Christian ade |  
     Ökumenisches Pfingstfest | Gottesdienst zur Feier  
     der Gesamtkirchengemeinde  
 Kinder und Jugend ..... Seite 13–14  
     Kinderbibeltag zum Thema: Freundschaft |  
     Der neue Konfirmandenjahrgang startet im Juni 2026  
 Musik und Kunst ..... Seite 14–15  
     Orgelkonzert | Frühjahrskonzert „Things are lookin’ up“ |  
     Sommeridylle in Berlin | Romantische Nacht |  
     50 Jahre Backstage  
 Alle Gruppen und Kreise ..... Seite 16–19  
 Kontakte und Adressen ..... Seite 23–24

## Evangelisches Gemeinde-Magazin Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem/der Verfasser:in.

**Herausgeber:** Evangelische Gesamtkirchengemeinde

**Redaktion:** Birgit Kutscher, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Karin Ruddeck, Cornelia Trojahn

**Kontakt:** [redaktion@sydlicht.de](mailto:redaktion@sydlicht.de)

**Anzeigen:** Bettina Apel, [buer@schoenow-buschgraben.de](mailto:buer@schoenow-buschgraben.de), Tel. 815 45 54; **Grafik:** p+s grafik; **Satz und Layout:** Sabine Müller

**Druck:** G. Bohm, Nachf. M. Weihe KG; Auflage: 2.600 Exemplare

Titelbild: © edi-libedinsky

## Monatssprüche

### April

Jesus spricht zu Thomas:  
 Weil du mich gesehen hast,  
 darum glaubst du?  
 Selig sind, die nicht sehen  
 und doch glauben!

*Joh 20,29 (L)*

### Mai

Die Hoffnung haben wir  
 als einen sicheren und  
 festen Anker unsrer Seele.

*Hebr 6,19 (L)*

Das Südlicht-Magazin erhalten Sie an verschiedenen Ausgabestellen, in den Gemeindegäusern und an diversen Schaukästen in den Straßen unserer Gemeinden.

Wenn Sie eine postalische Zustellung wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

## Thema der nächsten Ausgabe (Juni / Juli 2026):

### FÜHLEN

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

### Redaktionsschluss:

**Freitag, 24. April 2026**

**Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

**In den weiteren Ausgaben des kommenden Jahres planen wir folgende Themen:**

**UNSERE SINNE**

# Sehen

Esta Jordan

Dankbar kann der Mensch sein, der durch das Augenlicht Farben und Formen erkennen kann. Die ersten Blumen nach dem Winter, das warme Frühlingslicht der Sonne. Indem wir schauen, wenden wir den Blick in die Welt und lassen diese unmittelbar in uns hinein wirken; kaum ein Sinn bestimmt so schnell unser Bild von der Welt.

Der Abdruck dieser Welt erscheint uns sodann als ein inneres Bild in der Erinnerung. Wie in einem kleinen Spiegel ist dort ein Bild, auch wenn wir die Augen schließen. Womit sehen wir dieses Bild, wenn nicht mit den Augen? Kann es doch genauso farben- und formenfrohe sein wie die sich ständig verändernde äußere Welt. Das Bild, das Sehen, betritt den Bereich des Denkens.

Es ist kein Zufall, dass die höchste Erkenntnis, die Erkenntnis Gottes, in der Bibel häufig ein Schauen, ein Sehen Gottes genannt wird.

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr sieht das Herz an.“ (1Sam 16,7) Was die göttliche Sicht auszeichnet, ist hier kein Sehen mit den Augen. Und so muss auch der Mensch eine andere als seine natürliche Form des Sehens finden, wenn es darum geht, Gott zu erkennen: „Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“ (Mt 5,8) Wenn Gott und Mensch sich „von Angesicht zu Angesicht“ (1Kor 13,12) treffen, dann mit der Sicht aus der Mitte des Menschen und in die Mitte des Menschen hinein. Und auf eine Art, mit der nicht auf das Sichtbare gesehen wird, „sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ (2Kor 4,18) Der



Foto: vitalykobzun/pixabay

Glaube im Herzen ist der Ort dieser Gotteswahrnehmung: „Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen.“ (Joh 11,40). Das Sehen mit dem Herzen, das Sehen des Glaubens verändert den Blick auf die Welt und auf sich selbst. Es ermöglicht, über sich selbst und die eigenen Erfahrungen hinauszusehen auf das ganz Andere, dem wir tagtäglich begegnen, und weitet den Blick jenseits von Zeitlichkeit in eine zu gestaltende Zukunft, für die wir nachhaltige Ideen entwickeln. Es befreit von der Fremdbestimmung durch die Unmittelbarkeit der schnellen visuellen sinnlichen Eindrücke, kann diese färben und formen, ohne sie zu verfälschen; kann sie wahrnehmen als

Schönheit, kann die Augen schließen und die Schönheit selbst wahrnehmen, kann mit einem verständigen Herzen als Maßstab, auf welches Gott blickt, den Kern dessen finden, was den Menschen ausmacht: Von Gott gesehen zu werden und Gott sehen. Die Herzenssicht kann das farbenfrohe Göttliche in der Welt erblicken – die Farbe, die heißt: Gottes Ewigkeit. Ihre Form ist allein durch die Sicht des Glaubens bestimmt – die Form, die heißt: von Gott gesehen werden und Gott sehen. Und so kann auch ein Blinder in der Herzenssicht Farben und Formen sehen, ohne dass sie ihm äußerlich sind: Von Angesicht zu Angesicht.

## Nachhaltige BücherboXX am Teltower Damm 228



Das „historische“ gelbe Telefonhäuschen hatte ausgedient, neu ins Leben kam die öffentliche Straßenbibliothek. Diese Neuerfindung machte Schule und begann im Jahre 2010.

Sichtbar für alle, wie Phönix aus der Asche, wurde vor dem Mehrgenerationenhaus in Zehlendorf bereits am 2. September 2012 die BücherboXX eingeweiht. Der hellblaue Auto-Lack erinnert an den früheren VW Käfer, und die Erdkugel wird gehalten in einer zarten Hand. Ein Hingucker, der zum Geben und Nehmen anregt? Aktiv sein. Ein Buch nehmen, aufschlagen und den Kopf einschalten. Genau das Richtige für eine integrative Nachbarschaft, sagten sich viele. Also kamen weitere BücherboXXen in Berlin hinzu. Heute sind es nahezu fünfzig.

Das Buch wird damit sichtbar, auf der Straße, in den Kie-

zen, wo Menschen ein- und ausgehen, denn angesichts der digitalen Konkurrenz droht es zu verschwinden. Immer weniger Menschen lesen oder können lesen. Ein leichter Zugang zum Buch, zum Lesen und Verstehen sollte erreicht werden. Die Rettung des Buches vor der Vernichtung durch das kostenlose Teilen und Tauschen, Geben und Nehmen? Mehrfachnutzung ist angesagt, obwohl doch jährlich über 60 000 Bücher neu erscheinen. Seit jeher galt die Bibliothek als ein „Wunder der Nachhaltigkeit“. Und jetzt erst recht auch die Straßenbibliothek, obwohl nur 300 Bücher darin Platz haben. Sie werden ständig – zufallsbedingt – ausgewechselt und finden neue Leser und Leserinnen. Sowohl mit der Herstellung der BücherboXX, als auch mit ihrer Nutzung wird ein Beitrag zur „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ geleistet. Auszubildende und Berufsschüler retteten das Telefonhäuschen vor der Verschrottung. Mit handwerklichem und ökologischem Sachverstand im Dialog entstanden kleine Kunstwerke. Metallberufe, Holzverarbeitende und gestalterische Berufe waren ebenso gefragt wie farbtchnische und energietechnische Berufe. Gearbeitet und gelernt wird berufsübergreifend und lernortübergreifend. Jede BücherboXX braucht eine Gruppe zuverlässiger Menschen vor Ort, die sich regelmäßig um Sauberkeit, Pflege, Wartung und die richtigen Bücher kümmern. Eine langjährige Kümmerin sagt dazu etwa rückblickend: es hat uns mit viel Freude, Neugierde und Enthusiasmus stolz gemacht, die Begeisterung der Leser über die BoXX zu erleben. Im Rathaus Zehlendorf sieht man es ähnlich: Stadtrat Urban Aykal plant schon eine neue BücherboXX am Bahnhof Lichterfelde-West.

Konrad Kutt

## Sehen – Sehschule – Orthoptisten

Zum Thema Sehen habe ich eine persönliche Erfahrung, da ich mit drei Jahren begann, mit einem Auge zu schielen und die Fehlsichtigkeit bereits in der Kindheit erfolgreich behandelt wurde. Besonders wichtig für den Behandlungserfolg war die „Sehschule“, in die ich wirklich gerne ging als Kind. Die Übungsbehandlungen dort führten sehr zugewandte Orthoptistinnen durch. Ich habe nur

positive Erinnerungen daran.

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf Orthoptist, der zu den Gesundheitsfachberufen zählt, ist wenig bekannt, aber diese Fachkräfte in der Augenheilkunde werden gebraucht. Ich möchte die Bekanntheit des Berufsbildes hiermit etwas stärken. Haben Sie schon einmal davon gehört?

Karin Ruddek



## Natur in der Stadt sehen

Ein Interview mit Derk Ehlert

**B. Kutscher:** Hallo Derk, wo bist du gerade und vor allem, was siehst du gerade zu Beginn unseres Telefonats?

**D. Ehlert:** Ich bin gerade draußen, wie immer in meiner Mittagspause mitten in der Stadt, und gerade kommt ein Kormoran in mein Blickfeld, viele Stockenten (das verrät, dass ich mich in Wassernähe aufhalte) und viele Tauben. Und jetzt sehe ich gerade eine Ratte ins Gebüsch laufen – das ist Berliner Stadtnatur.

**B. Kutscher:** Kann man sagen, dass sich neben deinem Beruf als Wildtierexperte des Berliner Senats deine Leidenschaft unter dem Begriff „Natur in der Stadt sehen“ zusammenfassen lässt?

**D. Ehlert:** Ich habe das Glück, mein Hobby zu meinem Beruf gemacht zu haben. Ich kann also meine Leidenschaft, Vögel und die Natur zu beobachten, bestens integrieren. Ich mache täglich die Erfahrung, dass eigentlich überall faszinierende Tierbeobachtungen möglich sind, wenn man mit offenen Augen durch die Stadt läuft.

**B. Kutscher:** Du bist ja vis-à-vis des heutigen Freilandlabors an der Sachtlebenstraße aufgewachsen: zu unserer Kinderzeit war da ein Bauer, von dessen Acker wir einkauften. Auch heute noch verläuft dahinter der Buschgraben, an dem du als Kind deine ersten Vogelbeobachtungen machtest. Was gab es damals und was gibt es heute dort zu sehen?

**D. Ehlert:** Wenn du von Bauer Ott sprichst, habe ich noch heute als erstes den nassfeuchten und kalten Geruch von Kartoffeln, Petersilie und Obst in der Nase. Auf dem später aufgegebenen Gelände gab es damals Beutelmeisen, eine Besonderheit Anfang der 80er Jahre, die man heute nicht mehr sieht, regelmäßig riefen Kuckucke und sangen Pirole. Auch



das Gebiet am Buschgraben gehörte dazu, es war ja unzugänglich und damit ein wichtiges Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen.

**B. Kutscher:** Wie viele Vogelarten gibt es denn in Berlin?

**D. Ehlert:** In Berlin gibt es rund 150 Brutvogelarten. 40 % unserer Landesfläche sind übrigens Wasserflächen, Wälder, Parkanlagen, Acker- und Grünflächen und Siedlungsgrün. Berlin gehört damit zu den grünsten Metropolen Europas.

**B. Kutscher:** Welche Vögel mögen denn besonders Kirchen?

**D. Ehlert:** Also, Gebäude jeglicher Art bieten grundsätzlich Schutz für Tiere verschiedener Art. Aber hohe Türme, eben auch Kirchtürme, werden von Turmfalken, Dohlen, Haus- und Feldsperlingen, Hausrotschwänzen, Tauben und manchmal auch von Waldkäuzen und Uhus (z.B. am Dom in Havelberg) gern als Domizil aufgesucht.

Man muss einfach immer wieder feststellen, dass Städte, auch unser mächtig bebautes Berlin, nicht grundsätzlich lebensfeindlich für Flora und Fauna sind. Die Artenvielfalt ist groß, weil es auf einem Gebiet viele verschiedene und wertvolle Biotope gibt – anders als in ausgeräumten Agrarlandschaften oder Monokulturwäldern außerhalb der Stadt.

**B. Kutscher:** Also Augen auf bei jedem Spaziergang! Aber so ein bisschen Anleitung und Seh-Hilfe wären schon ganz schön.

**D. Ehlert:** Da kann ich etwas anbieten: am **Sa., 25.4.26** gibt es zwei vogelkundliche Führungen zur Auswahl. Im Museumsdorf Düppel von **17.30–19.00 Uhr** und danach im Freilandlabor an der Sachtlebenstraße um **19.30–21.00 Uhr**.

**B. Kutscher:** Das ist ein tolles Angebot hier bei uns im Kiez. Ich danke dir dafür und für deinen Anstoß, mal mit anderen, möglichst offeneren Blicken durch die Stadt zu gehen!

## Schau mal vorbei ... im Ökogarten!



Schon eingangs möchte man im Blick haben, was sich verändert hat, ob die Saat von vor zwei Wochen im Kübel oder auf dem Beet hellgrün oder dunkelgrün hervorsprießt. Das berichten wir und zeigen es uns dann auch gegenseitig, wenn nach 15.00 Uhr am Samstag wieder jemand zum Gartentreff durch unsere Pforte kommt: „Komm mit und schau mal, die Sumpfdotterblume am Teich!“ „Hast Du schon gesehen, da kommt schon...“ So findet ein fröhlicher Austausch statt. Sollte man zum Beispiel mehr gießen? Regelmäßig einsprengen und die Saat feucht halten, das schafft man in der ersten Jahreshälfte am besten in unserem kleinen Gewächshaus, der „Kinderstube“ für Pflanzen.

Zu sehen gibt es viel: Zu Saisonbeginn erscheinen die Krokusse, die schon immer zwischen den Apfelbäumen im „alten“ Ökogarten ihren Platz hatten. Beim Bau der Schule stand für die Grasnarbe ein Umzug an, hin zum mageren nördlichen

Bereich am Park, wo auch unser zukünftiger Versammlungsplatz sein sollte. Dort hin verpflanzten wir also unseren kräftiggrünen Rasen, teilweise auch als Begleiter des im späten Herbst umgesetzten kleinen Berlepsch und des Boskop. Im Frühjahr kamen dann auch tatsächlich, grün, neue Blätter am Baum und darunter, lila, viele kleine Krokusse.

Nie werde ich das Bild vergessen vom letzten Jahr, als ein munteres Mädchen aus der Garten AG, zum Fasching eingekleidet im lila Prinzessinnenkostüm, über den Krokussen gleicher Farbe stand und ihre Untertanen, die Blumen, mit einem Zauberstab begrüßte. In unserem Garten versuchen wir auch den anderen „zu sehen“. Wir möchten

uns ein Stückchen gegenseitig begleiten. Und am schönsten ist es, wenn wir unsere Ernte schön angerichtet direkt vor Ort genießen: Das Auge isst mit!

Im Mai hat uns in den letzten Jahren immer wieder der rote Mohn erfreut, der früher sehr viel Platz hatte und jetzt hoffentlich „schön ordentlich“ zur Magerwiese gewandert ist. Unser Vereinsbereich ist von Rosen am Rand des Zauns eingerahmt. Sie sind überwiegend rosa und begleiten uns monatelang, wenn sie immer wieder zurückgeschnitten werden. Das Quittengelb im Oktober darf hier natürlich nicht fehlen! Doch Lila ist für mich die Top-Farbe im Ökogarten: lila sind Salbei- und Lavendelblüten und auch der üppige Beinwell blüht so. Meine Lieblings-Weinrebe Vanessa schmeckt, wenn sie sich im August rosa-lila gefärbt hat, dann erst süß. Wir teilen das alle miteinander und haben auch garantiert noch genug, um beim Erntedankfest, am 13. September wieder ein Körbchen mit Reben durch die Zuschauerreihen zu reichen.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie selbst – Ludwigsfelder Str. 30  
Claudia Peinecke-Hach

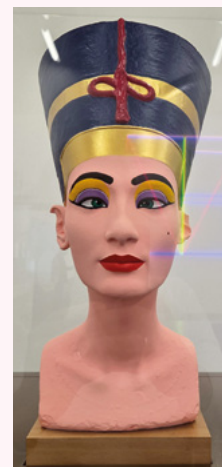
### Nofretete

Vor 100 Jahren wurde sie gefunden, Jahrtausende war sie im Wüstensand versteckt. Die erste strahlend schöne Wüstenblume wurde von Altertumsforschern entdeckt.

Heute liegt ihr die halbe Welt zu Füßen Wie früher, als sie Pharaonin war. Ein jeder möchte ihr ins Auge blicken, Kajalumrandet, glänzend schwarz und klar.

Als Gipsmodell hat sie tatsächlich nur ein Auge, Teil ihrer Schönheit ist Asymmetrie. Reproduktionen gibt es mit zwei Augen, Doch kaufen würde ich so etwas nie!

Karen Plate-Buchner, Der Prinz von Kreta



Ab Februar werden sich durch die Notwendigkeit der Vertretung Unwägbarkeiten und möglicherweise auch andere Gottesdienstzeiten als üblich ergeben. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL

18.00	Schönow-Buschgraben	Tischabendmahl   Prädikantin Dirzus
18.00	Stephanus	Tischabendmahl   Pfrn. Nguyen-Huu
18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende   Pfr. Ehrhardt und Team

## KARFREITAG, 3. APRIL

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfr. i.R. Klaus Möllering
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfr. Ehrhardt   mit Sängerin
15.00	Stephanus	Gottesdienst zur Sterbestunde mit der Sängerin Pauline Pape   Pfrn. Nguyen-Huu

## OSTERNACHT, 4. APRIL

23.00	Stephanus	Osternacht   Taizé-Team
-------	-----------	-------------------------

## OSTERSONNTAG, 5. APRIL

06.00	Zur Heimat	Andacht am Kreuz mit Bläsern   Pfr. Ehrhardt
10.00	Schönow-Buschgraben	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe   Vikarin Jordan mit Chor
10.00	Stephanus	Abendmahlsgottesdienst mit Chor   Pfrn. Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderprogramm und Eiersuchen   Pfr. Ehrhardt & Gemeindepädagogin Dirzus

## OSTERMONTAG, 6. APRIL

Oster-Gottesdienst-Spaziergang von der Heimat zur Stephanus-Kirche

11.00	Zur Heimat	Auftakt zum gemeinsamen Osterspaziergang
12.00	Stephanus	Abschlussandacht des gemeinsamen Osterspaziergangs   Pfrn. Nguyen-Huu; Pfr. Ehrhardt

## SONNTAG, 12. APRIL

Quasimodogeniti

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Prädikantin Dirzus
11.30	Stephanus	Gottesdienst   Mitmachkirche Pfrn. Nguyen-Huu & Team

## SONNTAG, 19. APRIL

Misericordias Domini

11.00	Stephanus	Südlit-Themen-Gottesdienst: Thema Sehen   Pfrn. Nguyen-Huu
-------	-----------	--

## SONNTAG, 26. APRIL

Jubilate

10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus & Team
11.30	Zur Heimat	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus & Team

## SONNTAG, 3. MAI

Kantate

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Chören aus Schönow, Heimat und Stephanus
11.30	Stephanus	Mitmachkirche   Pfrn. Nguyen-Huu & Team

## SONNTAG, 10. MAI

Rogate

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Vikarin Jordan
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Vikarin Jordan

## DONNERSTAG, 14. MAI

Christi Himmelfahrt

11.00	Zur Heimat	Konfirmation   Pfr. Ehrhardt, Pfrn. Nguyen-Huu & Team
-------	------------	---

## SONNTAG, 17. MAI

Exaudi

10.00	Stephanus	Abendmahlsgottesdienst   Pfrn. Nguyen-Huu
11.30	Schönow-Buschgraben	Abendmahlsgottesdienst   Pfrn. Nguyen-Huu

## SONNTAG, 24. MAI

Pfingstsonntag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Prädikant Sascha Albrecht
11.00	Zur Heimat	Konfirmation II   Pfr. Ehrhardt; Pfrn. Nguyen-Huu & Team

## MONTAG, 25. MAI

Pfingstmontag

11.00	Laehrpark	Ökumenischer Gottesdienst im Heinrich-Laehr-Park   Prädikantin Klaus & Team
-------	-----------	---

## SONNTAG, 31. MAI

Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Prädikantin Bischof
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfr. I.R. Michael Maillard

## ANDACHTEN

Gründonnerstag, 2.4.   Fr, 5.6., 18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende   GiW-Team
Gründonnerstag, 2.4.   Fr, 17.4.   15.5., 18.00	Stephanus	Feierabendmahl – bzw. Tischabendmahl am Gründonnerstag
Fr, 24.4., 29.5., 19.00   4.4., 23.00	Stephanus	Taize-Andacht bzw. Osternacht

## Besondere Termine

Sa, 18.4. | 10.00 bis 14.00

**Zur Heimat**  
**Kinderbibeltag**  
„Freundschaft“ *siehe S. 14*

Sa, 25.4. | 19.30 bis 21.00

**Freilandlabor**  
**Sachtlebenstraße**  
**Vogelkundliche**  
**Beobachtungen**  
mit Derk Ehlert *siehe S. 5*

So, 24.5. |  
nach dem Gottesdienst

**Kirche Zur Heimat**  
**Ausstellungseröffnung**  
„Sommeridylle in Berlin“  
*siehe S. 15*

Sa, 30.5. | 17.00

**Kirche Zur Heimat**  
**Frühjahrskonzert** des  
„Spirit of Gospel“ *siehe S. 14*

So, 19.4. | 15.00 bis 18.3

**Stephanus-Kirche**  
**Jazzkonzert** *siehe S. 15*

Fr, 8.5.

**Stephanus**  
**Kirschblütenfest** *siehe S. 11*

Pfingst-Montag, 25.5. |  
12.00

**Große Wiese im**  
**Heinrich-Laehr-Park**  
**Ökumenischer Pfingst-**  
**Gottesdienst** *siehe S. 13*

Sa, 30.5. | 18.00

**Stephanus-Kirche**  
**Orgelkonzert** mit  
Martin Busch *siehe S. 13*

Sa, 25.4. | 17.30 bis 19.00

**Museumsdorf Düppel**  
**Vogelkundliche**  
**Beobachtungen**  
mit Derk Ehlert *siehe S. 5*

Fr, 22.5. | 19.30

**Kirche Zur Heimat**  
**Liederabend** „Die schöne  
Magelone“ *siehe S. 15*

Do, 28.5. | 10.00 bis 14.00

**Schönow-Buschgraben**  
**Trödeltausch** *siehe S. 10*

So, 31.5. | nach dem  
Gottesdienst

**Stephanus-Kirche**  
**Mitgliederversammlung**  
des Kirchbau- und Förder-  
vereins *siehe S. 11*

## Aus dem Förderverein Schönow-Buschgraben

Seit vielen Jahren darf ich als Vorsitzender des Vorstands den Förderverein der evangelischen Kirche Schönow-Buschgraben begleiten. Unser Verein lebt davon, das Gemeindeleben finanziell und ideell zu unterstützen. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir mit unseren Zuschüssen zahlreiche Veranstaltungen, die Instandhaltung unserer schönen Kirche und des Gemeindehauses sowie die Kirchenmusik ermöglichen können.

Unsere Kirche wurde in den 50er-Jahren nach den Vorstellungen der Gemeinde gemeinsam mit einem Zehlendorfer Architekturbüro entworfen. Die Planung lag in den Händen von Frei Otto, der später als

Architekt der Dachkonstruktion des Münchener Olympiastadions weltbekannt wurde, und Ewald Bubner. Es ist ein großes Glück, dass wir ein solches Bauwerk unser Eigen nennen dürfen.

Was mir besonders wichtig ist: Spenden an unseren Verein kommen direkt und ohne Umwege dort an, wo sie gebraucht werden. Als unabhängiger eingetragener Verein können wir flexibel und zielgerichtet handeln – und das alles ehrenamtlich und mit viel Engagement. Auch Mittel aus Schenkungen und Erbschaften werden von uns sorgfältig verwaltet. Wir legen natürlich regelmäßig offen, wie die Gelder verwendet werden.

Wir freuen uns, dass wir das Konzert am 6. März 2026 in unserer Kirche unterstützen konnten. Und, vielleicht haben Sie es schon gesehen: Die Bepflanzung vor der Kirche und der Kita in der Andrézeile wird gerade professionell umgestaltet – auch dieses Projekt fördern wir mit einem erheblichen Beitrag.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wären viele unserer Vorhaben nicht möglich. Ihr Engagement macht unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfähig.

Unsere Daten finden Sie auf der Kontakte-Seite dieses Magazins.

Matthias Leißner

## Es gibt viel zu sehen

Ende März beginnen wieder unsere Wanderungen und im April die Tagesausflüge. Dabei gibt es jedes Mal interessante Dinge zu sehen, aber vor allem sehen wir uns dann gegenseitig wieder. Ich hoffe sehr, dass sich möglichst viele der bisherigen Wanderteilnehmer wieder einfinden werden, aber auch, dass wir viele neue Gesichter sehen werden, Menschen, die zum ersten Mal mitwandern und Gefallen daran finden werden.

Bei den Wanderungen am jeweils vierten Dienstag im Monat begeben wir uns in Gegenden Berlins oder der Umgebung, die für Zehlendorfer meist unbekannt sind und entdecken dort jedesmal etwas Neues. Seien es Wälder und Seen, Wege entlang von Havel und Havelkanal bis hin zu den Landschaften bei Rüdersdorf.

Für diese Erlebnisse mit gesunder Bewegung, bei denen es immer viel zu sehen gibt, genügen stets Fahrscheine für Berlin AB oder ABC.

Am jeweils zweiten Samstag des Monats beginnen dann im April auch wieder die Tagesausflüge zu entfernteren Zielen.



Mit dem Deutschlandticket erreichen wir auch Ziele außerhalb Brandenburgs, wie z.B. Schwerin mit seinen Seen. Da es Interessenten gibt, die kein Deutschlandticket besitzen, wollen wir 2026 an ungeraden Monaten, also Mai, Juli, September und November, im Geltungsbereich des Brandenburg-Berlin Tickets bleiben. Wer neugierig geworden ist, kann sich mit Fragen gerne an mich wenden, am besten per E-Mail unter [ulrichconrad@yahoo.de](mailto:ulrichconrad@yahoo.de)

Ulrich Conrad

Gemeinschaft

### Trödeltausch beim Brunch im Kiez

Wir laden herzlich ein zum Trödeltausch. Am **Donnerstag, den 28.5.2026 von 10.00 bis 14.00 Uhr** in Schönow-Buschgraben. Bitte keine kaputten Sachen mitbringen. Alles was mitgebracht und nicht getauscht wurde, muss wieder mitgenommen werden.



### Vorausblick auf besondere Termine beim Brunch im Kiez

**Donnerstag, den 11.6.2026:**

Fußball Brunch zur WM 2026

**Donnerstag, den 9.7.2026:**

Jubiläumsfest 3 Jahre Brunch im Kiez

### Danke für die Spende

Das Brunch im Kiez-Team bedankt sich sehr für die Spende von Herrn Ihsan Abu Salih, Apotheke Ladiusstraße 31, im Februar 2026.

Wir haben uns darüber sehr gefreut und grüßen ganz herzlich aus der Nachbarschaft.

### Herzlich Willkommen zum Sommercafé in Schönow-Buschgraben

Am 15. Mai 2026 beginnt wieder unser Sommercafé. Jeden Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr heißen wir Sie herzlich willkommen. Sie können im Garten sitzen bei Kaffee und Kuchen oder auch etwas Herzhaftes genießen wie Gegrilltes, Würstchen und Pommes Frites.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Sommercafé-Team



## Fahrdienst zu Gottesdiensten der Gesamtgemeinde

Immer wieder wurde es angemerkt, dass es schwierig sei, zu Gottesdiensten an den verschiedenen Standorten unserer Gesamtgemeinde zu kommen, wenn man nicht mehr so mobil ist. Dieses Problem will der neue Fahrdienst etwas lindern. Zweimal hat es nun schon dieses Fahrdienstangebot gegeben. Mit dem roten Gemeindebus aus der Heimat werden die Haltepunkte Haus Schönow, Kirche Andrézeile, Ev. Grund-

schule und Neuruppiner Str. Ecke Jägerstieg – und nach Bedarf auch die Kirche Zur Heimat bzw. Kirche Stephanus angefahren. Wir fahren zu der Kirche, in der der Gottesdienst gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst werden alle Haltepunkte selbstverständlich wieder angefahren, um alle wohlbehalten nach Hause zu bringen.

Die Zeiten und Orte werden auf kleinen Handzetteln rechtzeitig ca. 2

Wochen vor den jeweiligen Gottesdiensten ausgelegt.

Wer mitfahren will, findet sich einfach am passenden Treffpunkt ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es werden aber noch weitere Fahrer für diesen Dienst gesucht, damit der Dienst häufiger angeboten werden kann. Fehlen Ihnen Haltepunkte? Dann sagen Sie es mir gern und ich überlege, ob ich diesen einbeziehen kann.

Marianne Richter,

marianne@richter-deutschland.de

Gemeinschaft

## Save the Date

In diesem Jahr wird die Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins der **Stephanuskirche am 31. Mai um 11.30 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst) stattfinden.

Wir werden unter anderem darüber sprechen, welche formalen und inhaltlichen Auswirkungen die Bildung der Gesamtkirchengemeinde Zehlendorf-Süd für den Förderverein hat.

Weiterhin werden wir die geplanten Bauprojekte in den Blick nehmen, unter anderem die Sanierung der Kirchenfenster hinter dem Altar sowie die geplanten Baumaßnahmen im Zuge des Campus „WirQuartier Stephanus“.

Auch Gäste, die sich für die Arbeit des Fördervereins interessieren, sind herzlich willkommen!

Harald Klaus (für den Vorstand)



Jung und Alt aus der Nachbarschaft sind herzlich eingeladen zu einem Zusammenkommen, sich Kennenlernen und unkomplizierten, geselligen Miteinander!

Wir sorgen für den Rahmen, Sie gestalten Ihr leibliches Wohl! Bringen Sie Kuchen, Fingerfood, Getränke und Ihr eigenes Geschirr mit für eine große, bunte kulinarische Tafel unter Nachbarn!

Kommen Sie ins Gespräch und tauschen Sie sich aus! Flanieren Sie unter zauberhaften Kirschblüten und genießen Sie ein nachbarschaftliches Zusammenkommen von Jung & Alt, Klein & Groß.

Musikalisches Highlight ist wieder unsere beliebte Dreamland Swing Band.

Bei starkem Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Kontakt/Koordinierung: Nicole Herlitz – GiG; info@gig-jungundalt.de; Tel.: 030-200 0940 26; Mobil: 0172-20 33 439

Glauben und Leben

## Ostermontag Gottesdienst-Spaziergang

von der Kirche Zur Heimat zur Stephanus-Kirche – hinaus ins Freie, in den Frühling!

Wir beginnen um 11.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat, ziehen zusammen los, halten an verschiedenen Stationen inne für einen kurzen österlichen Text (Gedichte o.ä.) und ein Lied und einen Gedankenstoß für die nächste Wegstrecke und kommen am Schluss in der Stephanus-Kirche an, wo wir nach dem Ende des Gottesdienstes noch einen kleinen Imbiss genießen können.

Für die Kinder gibt es bestimmt auch wieder etwas zu suchen ...

Kommen Sie gerne mit sämtlichen Freunden und Familie!

Anna Nguyen-Huu

## Glauben und Leben

## Christian ade

## Scheiden tut weh

Nach vier Jahren endete im Januar die Abordnung von Pfarrer Schultze an die Gemeinde Schönow-Buschgraben. Sowohl der Gemeindegemeinderat als auch Pfarrer Schultze hätten die Zusammenarbeit, die sich in dieser Zeit vertrauensvoll entwickelt hat, gerne fortgesetzt.

Doch, wie wir es auch aus der Politik kennen: Wenn die Oberen nicht wollen...

So haben wir jetzt eine, auch nach

zwei Ausschreibungen, unbesetzte Pfarrstelle und einen Pfarrer ohne Anstellung. Das nennt man Personalmanagement.

Der jetzigen Ortsgemeinde Schönow-Buschgraben bleibt nur, Dir, lieber Christian, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Dank für Dein Engagement, trotz unsicherer Perspektive, für Deine zugewandte Art uns in der Gemeinde gegenüber, für Deine Zusammenarbeit im Pfarrteam und im Gemeindegemeinderat sowie mit den MitarbeiterInnen, auch in der Kita. Die Familiengottesdienste wer-



den uns in besonderer Erinnerung bleiben.

Scheiden tut weh – ade Christian

Michael Simon

Zum ersten Mal sind wir uns 1984 begegnet, im Audimax der damaligen Kirchlichen Hochschule am Teltower Damm und mittendrin die Kirche Zur Heimat, wo wir jeden Freitag Wochenschlussandacht feierten.

Dass wir beide einmal an diesem Ort Dienst tun würden und das auch noch für vier Jahre gemeinsam, hätten wir uns damals beide nicht träumen lassen.

Wir, diese beiden so unterschiedlichen Typen aus Spandau bzw. Charlottenburg. Und doch, oder vielleicht gerade deshalb, hat es ziemlich schnell zwischen uns beiden gestimmt. Schon in der Pause der Vorlesung (ich meine, es war die „Einführung in das Neue Testament“), waren wir im angeregten Austausch. Auftakt für eine jahrzehntelange Freundschaft.

Auch wenn unser theologisches Herz nicht immer gleich schlug, versuchten wir, wo möglich, gemeinsam Vorlesungen und Seminare zu besuchen. Ich erinnere mich noch gut, wie wir uns bis zum Morgengrauen an der elektrischen Schreibmaschine

abwechselten, um eine gemeinsame Arbeit noch rechtzeitig fertig zu bekommen...

Auch als wir die Studienorte wechselten, hielten wir Kontakt, um schließlich im gemeinsamen Vikariatsjahrgang viele Pausen am Kicker des damaligen (West-) Berliner Predigerseminars in Schlachtensee zu verbringen.

Seit dem anschließenden Entsendungsdienst trennten sich dann unsere beruflichen Wege. Aber nicht nur durch die Patenschaft für zwei unserer drei Kinder blieben wir immer freundschaftlich verbunden.

Vor vier Jahren kam dann die Nachricht, dass Pfarrer Christian Schultze für zwei Jahre die Vakanz der Pfarrstelle in Schönow-Buschgraben verwalten und den Prozess der Gesamtgemeindegemeindebildung im Pfarrsprengel Zehlendorf-Süd begleiten sollte. Aus den zwei Jahren wurden durch Verlängerung des Auftrages schließlich vier Jahre, die uns einerseits die Möglichkeit boten, zusammenzuarbeiten. Andererseits aber auch die Herausforderung beinhalteten, Dienst und

Freundschaft gut unter einen Hut zu bekommen bzw. zu behalten.

Im Rückblick bin ich dankbar für diese Zusammenarbeit, in der ich Christian Schultze als verlässlichen Amtsbruder erlebt habe.

Trotz der zeitlichen Begrenztheit seines Auftrages hat er sich vorbehaltlos eingebracht in die Arbeit und Prozesse dieser Zeit, nicht nur in Schönow-Buschgraben, sondern im ganzen Sprengel. Nicht zuletzt die ihm eigene „Gottesdienstfarbe“ wurde von vielen Gemeindegliedern als Bereicherung empfunden.

Nach vier Jahren haben wir im Gottesdienst am 25. Januar Pfarrer Christian Schultze aus unserer Mitte verabschiedet, ein Abschied, der für nicht wenige mit Wehmut verbunden ist.

Wir beide sind uns aber auch einig: So schön es war, für eine gewisse Zeit zusammen gearbeitet zu haben, wissen wir auch um die Vorteile, wenn Dienstliches und Privates nun wieder getrennt sind. In diesem Sinne: Alles Gute und Gottes Segen, lieber Christian, für alles, was ansteht und kommt. Wir sehen uns! Claas Ehrhardt

## Shalom – ein ökumenisches Pfingstfest im Heinrich-Laehr-Park

Beim ersten Pfingstfest der Christenheit kamen Menschen von überall her und waren begeistert! Auf einmal leuchtete die Gute Nachricht von Jesus allen ein. Die Heilige Geistkraft Gottes motivierte zu einem Aufbruch ungeahnten Ausmaßes!

Am Pfingstmontag wollen auch wir etwas Neues wagen. Unsere drei Ortskirchen Stephanus, Heimat und Schönow-Buschgraben sowie die katholische Gemeinde St. Otto treffen sich zu einem gemeinsamen Fest auf der Großen Wiese im Heinrich-Laehr-Park. Wir feiern einen Gottesdienst miteinander und genießen im Anschluss unser Beisammensein, essen, trinken und teilen miteinander, was jeder von uns mitgebracht hat. Musikalisch begleitet werden wir von Bläsern aus den Gemeinden.

Was Sie dazu beitragen können: Sie benötigen eine Picknickdecke – oder etwas, worauf Sie sitzen können, et-



was zu trinken sowie einen kleinen Beitrag für das Buffet (möglichst Fingerfood).

**Wann:** Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 11.00 Uhr

**Wo:** Große Spielwiese im Heinrich-Laehr-Park

### Gottesdienst zur Feier der Gesamtkirchengemeinde

am Sonntag, den 7. Juni 2026 um 11.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat  
**Südlicht-Themen-Gottesdienst: Thema Fühlen**

Wir begehen ein großes Fest mit vielen Dingen, die zu feiern sind: Es soll ein sommerlicher Gottesdienst sein, um noch einmal zu bekräftigen: Hallo Gesamtkirchengemeinde! Und es wird der dritte Südlicht-Themen-Gottesdienst sein zu einem unserer Sinne: Fühlen.

Außerdem werden wir unsere beiden Gemeindepädagoginnen Angie Kaufmann und Gianna Dirzus als Prädikantinnen einführen.

Zum Gottesdienst und anschließenden Fest sind besonders auch Kinder und Jugendliche eingeladen. Also fühlen Sie sich herzlich willkommen zum Mitfeiern!

Anna Nguyen-Huu

### Kinderbibeltag zum Thema: Freundschaft

**Samstag 18.4.2026 10.00 bis 14.00 Uhr, Gemeindehaus Zur Heimat**

Was macht Freundschaft aus? Welche Geschichten erzählt die Bibel über Freundschaft? Das wollen wir mit euch herausfinden!

Wir wollen singen, spielen, entdecken und Geschichten hören.

Alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns schon jetzt auf euch und eure Freunde!

Es wird auch ein gemeinsames Mittagessen geben.

Anmeldung bis Montag, den 13.04.2026 bei Gianna Dirzus, Evangelische Gemeindepädagogin, [gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)



Foto: Aaron Cabrera/pixabay

## Kinder und Jugend

## Der neue Konfirmandenjahrgang startet im Juni 2026

Die Konfizeit („Konfer“) findet als sog. Wochenmodell statt. Wir treffen uns in der Regel donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Zur Heimat. Im Anschluss lädt unsere Jugendmitarbeiterin Angie Kaufmann zu Spiel, Spaß und Gemeinschaft in den Jugendkeller ein. Einmal im Monat wird es den „langen Donnerstag“ geben, der aus einer Kombination aus Konfer, Jugendkeller und gemeinsamem Abendessen bestehen wird.

Hin und wieder gibt es auch Aktivitäten an anderen Wochentagen, an

denen wir die unterschiedlichsten Unternehmungen starten wollen, wie z.B. den Besuch einer Synagoge, des Jüdischen Museums oder der Stadion-Kapelle im Berliner Olympiastadion mit anschließendem Heimspiel von Hertha BSC. Dazu planen wir zwei Wochenendfahrten zu Beginn und gegen Ende unserer gemeinsamen Zeit.

Am Ende der Konfizeit steht für getaufte Jugendliche die Konfirmation, für ungetaufte Jugendliche die Taufe. Diese finden zu Himmelfahrt und Pfingsten 2027 statt.

Vor dem gemeinsamen Start am Donnerstag, den 4. Juni wird es auch noch einen Infoelternabend geben.

Für Rückfragen wende dich gerne an Pfarrer Ehrhardt (Tel. 030/74764160; pfarrer@heimatgemeinde.de) oder Gemeindepädagogin Angie Kaufmann (Tel. 0151 43 35 36 49; angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de)

Anmeldungen für den Jahrgang 2026/2027 sind in den Küstereien oder direkt hier möglich.



## Musik und Kunst

## Orgelkonzert

Am Samstag, den 30. Mai 2026 um 18.00 Uhr erklingt in der Stephanuskirche ein Orgelkonzert mit Werken von Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach und Léon Boëllmann.

An der Schuke-Orgel spielt:  
Martin Busch

Sie sind herzlich eingeladen!



Foto: James smith/pixabay



Spirit of Gospel lädt ein zum großen

### Frühjahrskonzert „Things are lookin' up“

30. Mai 2026 um 17.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat

Lassen Sie sich mitreißen von einem leichten, aber durchaus anspruchsvollen Programm voller Liebe, Leben und Lebensfreude. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Chor wie immer herzlich erbeten. Im Anschluss freuen wir uns wieder auf ein nettes Miteinander vor der Kirche bei Snacks und Getränken und hoffentlich lauem Frühlingswetter.

Ihr Spirit of Gospel

Musik und Kunst

## Sommeridylle in Berlin

Ausstellung in der Kirche Zur Heimat,  
24. Mai bis 12. Juli 2026

Als freischaffende Künstlerin lebe und arbeite ich mit meiner Familie in Berlin-Zehlendorf. Gern male ich in der Natur oder im Atelier mit Acryl auf Leinwand. Für meine Collagen sammle ich Holz und Baumrinde, die sich auf meinen Bildern zu farbigen Impressionen verwandeln. Berlin und seine schöne Umgebung mit

Wäldern, Seen und prächtigen Gärten bieten eine Vielzahl von malerischen Möglichkeiten.

Meine zweite Begeisterung gilt dem Ton. Plastiken unterschiedlicher Art und Größe, gebrannt und oft handbemalt, entstehen. Viele Figuren lasse ich in Bronze gießen. In zahlreichen Ausstellungen, auch im Ausland, hatte ich Gelegenheit meine Arbeiten zu präsentieren. Ich freue mich sehr, Ihnen eine Auswahl meiner Bilder hier zeigen zu dürfen.



Ingrid Strecker, [www.ingrid-strecker.de](http://www.ingrid-strecker.de)

### Romantische Nacht

Freitag, 22. Mai 2026, 19.30 Uhr



Sehr herzlich laden wir Sie erneut zu einem besonderen Liederabend ein. Im Mittelpunkt steht Johannes Brahms' eindrucksvoller Zyklus „Die schöne Magelone“ – 15 Romanzen op. 33 nach Gedichten von Ludwig Tieck.

Der renommierte Bariton Dietrich Henschel gestaltet die Romanzen nicht nur musikalisch, sondern führt mit ausgewählten Rezitationen auch erzählerisch

durch die romantische Geschichte von Ritter Peter und seiner geliebten Magelone. Am Klavier begleitet ihn Sholto Kynoch, dessen nuancenreiches Spiel den Farbenreichtum von Brahms' Komposition eindrucksvoll zum Leuchten bringt.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Poesie, großer Gefühle und feiner Erzählkunst – in der besonderen Atmosphäre unserer Kirche Zur Heimat. Der Eintritt ist frei; Spenden sind sehr willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Und bitte merken Sie sich vor: Es wird in diesem Jahr noch zwei weitere Romantische Nächte geben: 27. Juni und 18. Juli 2026, jeweils um 19.00 Uhr! Weitere Infos im nächsten Südlicht.

## 50 JAHRE BACKSTAGE

MUSIKALISCHE  
ERINNERUNGEN  
EINES  
ECHTEN FANS  
MIT DEN  
BESTEN BERLINS



**Wo:** Stephanuskirche Mühlenstr. 45 | Berlin-Zehlendorf  
**Wann:** 19. April 26 von 15.00 – 18.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)  
**Kosten:** 20 Euro  
**Veranstalter und Kontakt:** Marianne Brunnert  
Reservierungen unter 030/81 05 94 22  
[jazzladyberlin@gmail.com](mailto:jazzladyberlin@gmail.com)

**GLAUBEN UND LEBEN**

<b>„Offener Gesprächskreis“</b>	Gemeindehaus Heimat, Gelber Saal
monatlich am letzten Di, 15.00 Uhr	Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41
<b>Gesprächskreis „Glauben am Mittwoch“</b>	Kirchanbau Stephanus
14-tägig, Mi, 19.00 Uhr	Friederike Hagemeyer, Tel. 811 67 51
<b>Meditation und Stille</b>	Schönow-Buschgraben
monatlich am 2. Fr, 19.00 Uhr	Dr. Vondung
<b>Gebetskreis</b>	Kirchanbau Stephanus
Mo, 18.00–19.00 Uhr	Regina Schmidt, Gemeindebüro, Tel. 817 40 88

**FEIERN**

<b>Andacht „Gestärkt ins Wochenende“</b> , im Anschluss Fingerfood und Getränke	Kirche Zur Heimat
monatlich am 1. Fr, 18.30 Uhr, nächste Termine: 2.4.   5.6.	
<b>Feierabendmahl</b> , Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern	Stephanuskirche
monatlich am 3. Fr, 18.00 Uhr, nächste Termine: (Gründonnerstag-Tischabendmahl 2.4.), 17.4.   15.5.	
<b>Taizéandacht</b> , mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé	Stephanuskirche
monatlich am letzten Fr, 19.00 Uhr, nächste Termine: (Osternacht 4./5.4.), 24.4.   29.5.	Prädikantin Klaus und Team

**GEMEINSCHAFT**

<b>Frauenkreis</b>	Schönow-Buschgraben
monatlich Di, 15.00 – 16.30 Uhr, nächste Termine: 7.4.   5.5.	Petra Hauptert, 815 96 13
<b>Gesprächsrunde</b> zu aktuellen Themen	Schönow-Buschgraben
Mi, 15.00 Uhr, nächste Termine: Mi, 15.00 Uhr, 8.4.   22.4.   6.5.   20.5.	Gabriele Wardakas
<b>Sommercafé</b> mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Pommes, Bastelangebote für Kinder	Schönow-Buschgraben
Mi, 15.30 bis 18 Uhr ab 13.5.	Gianna Dirzus
<b>Gespräche über Gott &amp; die Welt</b> , Gemeinschaft für Frauen ab 50, Kochen und Gespräche	Heimat-Gemeindeküche
in der Quartalsmitte am letzten Mi, 19.00 Uhr, nächster Termin: 27.05.	Ilka Erkelenz, Almut Hohmann
<b>Männertreff</b>	Heimat-Gemeindehaus, Gelber Saal
2. und 4. Do, 19.30 Uhr	Kurt Kreibohm, 84 59 11 01, Bernd Freitag, 0176 21 51 09 14
<b>„Brunch im Kiez“</b> Erweitertes Frühstück, Essen, Trinken und Beisammensein mit Gesellschaftsspielen	Schönow-Buschgraben
Do, 10.00–13.00 Uhr, Gründonnerstag findet es nicht statt	

## GEMEINSCHAFT (Fortsetzung)

<b>„Café in Nachbars Garten“</b>	im Winter im Kirchanbau Stephanus
monatlich am 1. Fr, 15.00 Uhr	
<b>Erwachsen in Schönow</b>	Schönow-Buschgraben
monatlich 2. Fr, 18.30 Uhr	Marianne Richter
<b>Tagesausflug</b>	Schönow-Buschgraben
monatlich 2. Sa. (April bis Dezember), Treffpunkt nach Vereinbarung	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17
<b>Eine-Welt-Stand</b>	Schönow-Buschgraben
sonntags nach dem Gottesdienst	
<b>Gemeinsame Werktage</b>	vorm Gemeindehaus Zur Heimat
monatlich am 1. Sa, 9.00–12.00 Uhr, nächste Termine: 28.3.   2.5.	unter fachkundiger Anleitung von Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

## RAT & HILFE

<b>Heimat-Basar-Treff</b>	Gemeindehaus Heimat
Mo, 14.00–16.00 Uhr	Monika Massow, Tel. 815 84 19 Stellv. S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
<b>LAIB und SEELE, Lebensmittelausgabe an Bedürftige</b>	im Stephanus-Kirchanbau
<p>Wir geben jede Woche Lebensmittel an Bedürftige aus:                  In der einen Woche unterstützen wir Ukrainer*innen, in der anderen Woche alle anderen Berechtigten.                  Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, an welchen Dienstagen Sie Lebensmittel von uns bekommen.                  (www.evkirchezehlendorsued.de/hilfe--helfen/laib--seele)                  oder per Mail bei Gisela Klaus   contact@gisela-klaus.de   0170 7377891</p>	
<b>Familien- und Trauerberatung</b>	Schönow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98



## MUSIK

<b>Stephanus-Chor</b>	im Kirchanbau
Mo, 19.30–21.00 Uhr	Martin Busch, Tel. 0172 155 44 42
<b>Kirchenchor Zur Heimat</b>	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Mi, 19.45–21.30 Uhr	Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de
<b>Chor Schönow-Buschgraben</b>	Schönow-Buschgraben
Do, 20.00–21.30 Uhr	Klaus Treu, Tel 0178 716 27 14
<b>Gospelchor „Joyful Noise“</b>	Stephanus-Kirche
Di, 19.00 Uhr	Kerstin Greaves, gospelchor@stephanus-gemeinde.de

**MUSIK (Fortsetzung)**

<b>Gospelchor „Spirit of Gospel“</b>	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Di, 19.00–21.00 Uhr	Leitung: Scott Clemons Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de
<b>Posaunenchor Schönow</b>	Schönow-Buschgraben
Mo, 19.00–21.00 Uhr	Steffi Bindemann, Jakob-Dominik Ullmann, kontakt.pcsb@gmail.com
<b>Posaunenchor</b>	Großer Saal Zur Heimat
Mi, 20.00–22.00 Uhr	Traugott Forschner, Tel. 033203 826 57
<b>Singkreis</b> , Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei!	Schönow-Buschgraben
monatlich am 1. Mi, 19.00 Uhr	Harald Klaus, Tel. 812 26 71, Musik@harald-klaus.de
<b>Gitarrenunterricht</b> (gewerblich), für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren	Gemeindehaus Zur Heimat
nach Vereinbarung	Sandra Kögel, Tel. 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de
<b>Cellounterricht</b> (gewerblich)	Gemeindehaus Zur Heimat
Termin nach Vereinbarung	Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

**KINDER & JUGEND**

<b>Kinderchor für den Sprengel</b> , für Kinder ab sechs Jahren	Ev. Grundschule Zehlendorf, Ludwigsfelder Str. 30, 14165 Berlin
Mi, 15.15–16.00 Uhr	Klaus Treu, Tel. 0178 716 27 14
<b>Kindertagesstätten</b>	siehe letzte Seite
<b>Tanz-Gruppen Krause</b> (gewerblich)	Großer Saal Zur Heimat
	Anmeldung: Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de, Tel. 0157 30 41 92 94
<b>Jugendtreff</b> , spielen, kickern, quatschen, kochen und zusammen sein. Jede/r darf kommen!	im Jugendkeller Zur Heimat
Do ab 18.45 Uhr (außer in den Schulferien)	Angie Kaufmann, angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de
<b>Konfirmandenunterricht</b> , Anmeldung erforderlich	Gemeindehaus Zur Heimat
Do, 17.00–18.30 Uhr	Konfirmanden-Team

**SENIOREN**

<b>Gedächtnstraining – Fit im Kopf</b>	Schönow-Buschgraben
Mo, 11.00–12.00 Uhr, Beitrag 6,- €	Marie-Christine Rambaud-Schulze, Tel. 811 36 31
<b>Kaffee &amp; Klatsch</b> , Kaffee und Kuchen, kleiner geistlicher Impuls, Musik, Gemeinschaft und nette Gespräche	Schönow-Buschgraben
monatlich am 3. Mi, 14.30 –16.30 Uhr, nächste Termine: 15.4.   20.5.	Gianna Dirzus, Tel. 0157 33 73 24 43, gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

## SENIOREN (Fortsetzung)

<b>Seniorenberatung</b>	Schönow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98
<b>Lieder und Segen</b>	Tagespflegestätte, Mühlenstraße 49
2 × monatlich am 2. und 4. Mi, 10.30–11.00 Uhr	Pfrn. Anna Nguyen-Huu
<b>Gymnastik für Senioren</b>	Schönow-Buschgraben
Do, 10.30–11.30 Uhr	Birgit Kutscher, Tel. 0152 24 64 61 12

## KREATIV

<b>Töpfern für Erwachsene, Unkostenbeitrag</b>	Schönow-Buschgraben
Mo, 18.30 Uhr, Mi, 10.00–12.00 Uhr Mi, 16.00–18.00 Uhr	M. Menzel Claudia Heße
<b>Workshop Fotografieren</b>	Schönow-Buschgraben
monatlich letzten Di, 19.30–21.00 Uhr	M. Nitzsche

## HOBBY

<b>Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt</b>	hinter dem Gemeindehaus
2 × monatlich Sa, 10.00–12.00 Uhr, auf Anfrage	Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich, fahrrad@heimatgemeinde.de
<b>Treffpunkt Ökogarten</b>	Ludwigsfelder Str. 30
Sa, 15.00 Uhr	
<b>Imkergruppe</b>	Schönow-Buschgraben
Treffen nach Vereinbarung	Rüdiger Apel, Tel. 0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

## BEWEGUNG

<b>„Wind-und-Wetter-Walker“</b>	Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Mo, 19.15 Uhr	Regina Schmidt, Tel. 817 40 88
<b>Tanzgruppe Beran</b>	Großer Saal Zur Heimat
Di, 19.00 Uhr	Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75
<b>Komm, tanz mit uns! Kreis- und Reihentänze aus aller Welt</b>	Schönow-Buschgraben
Do, 17.30–19.00 Uhr	Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24
<b>Aerobic-Kurs (gewerblich)</b>	Großer Saal
Mo, 18.15–19.45 Uhr, Gebühr 4,- € pro Abend	Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57
<b>Qi Gong</b>	Schönow-Buschgraben
Di, 19.00–19.30 Uhr, Spende erbeten	Dr. Matthias Vondung, Tel. 0179 290 45 09
<b>Wanderguppe</b>	Schönow-Buschgraben
monatlich 4. Di (März bis November), 10.30 Uhr S-Bahnhof Zehlendorf	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17

**KÖRPER**  
Gefühl

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

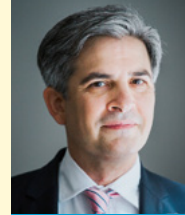
Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de

info@koerpergefuehl-berlin.de



**NEU in Wannsee**  
Rechtsanwalt und Notar

Als **Anwalt im Erbrecht** bin ich seit 2006 Rechtsbeistand und Berater im Streitfall oder präventiv.  
Oder ich bin Ihr **Notar**.  
Gern auch mit Hausbesuch.

Eichenauer

030 67066890  
Königsweg 300 · 14109 Berlin  
www.eichenauer.berlin

## KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie  
med. Massage  
Lymphdrainage  
und vieles  
mehr



### Teltower Damm 207

Haltestelle Am Birkenknick  
BVG-Busse X10 und 285  
14167 Berlin

Telefon (030) 84 72 70 50



### Ebersteinweg 7

Gartenstadt Zehlendorf-Süd  
14165 Berlin

Telefon (030) 84 72 37 97

... Sie  
haben  
die  
Wahl:

**CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING**

Für Senioren:  
**24-Stunden-Pflege**  
im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und deutschsprachige Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen einziehen und eine Rund-um-die-Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus  
Leidenschaft



Ihr Ansprechpartner:  
**Patrycja Rönnefarth**  
030.70093802  
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

**WIESCHHOFF**  
BESTATTUNGEN

**030 - 811 44 21**

ONKEL-TOM-STR. 10  
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



Himmelsleiter

... das Unfassbare begreifen

Trauer  
verdreh  
die Welt.

Bestattungen mit Herz.  
Seit 45 Jahren.  
Tel.: 030-390 399 88

die **Überführung**

die Fahrt mit dem Verstorbenen zum  
Friedhof / in das Krematorium



**Hohmann**  
Beerdigungsinstitut

Wir helfen  
und begleiten

030 847 220 90

Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

**BESTATTUNGSHAUS**

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**  
Mitglied der Bestatter- Innung v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

**Machnower Straße 4**

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

TAG UND NACHT  
030 751 10 11

**HAHN**  
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.



▲ Mehr auf unserer Webseite.

**Filiale Zehlendorf** Potsdamer Straße 2



**GREVE**  
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1  
14129 Berlin  
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

**803 76 85**

greve-bestattung.de

# smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur  
sp@smiling-rooms.com  
www.smiling-rooms.com

## KFZ - Meisterbetrieb

Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7  
14165 Berlin (Zehlendorf)  
Tel: 030 | 84 59 17 00  
Fax 030 | 84 59 17 01

## SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN  
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN  
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/  
Unternehmensberatung
  - Buchführung
  - Erstellen des Jahresabschlusses  
und der Steuererklärungen
  - Existenzgründungsberatung
  - Durchführen von freiwilligen  
und Pflichtprüfungen
  - Mediation
  - Hausbesuche möglich
- Lankwitzer Straße 3  
12209 Berlin (Steglitz)  
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49  
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

## Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden  
Sie sich gern bei  
Bettina Apel  
Büro

Schönow-Buschgraben  
Tel. (030) 815 45 54  
buero@schoenow-  
buschgraben.de



# Rohrreinigung Rohde

WEB: [www.rohrreinigung-rohde.de](http://www.rohrreinigung-rohde.de)  
MAIL: [info@rohrreinigung-rohde.de](mailto:info@rohrreinigung-rohde.de)

24 Stunden Notdienst

Rohrreinigung

Kamera-Inspektion

Rohrausfräsung

Hochdruckspülen

Wurzelschneiden

Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339

FAX: 030 / 894 00 494

MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH  
Hammerstraße 4  
14167 Berlin

L & S

IMMOBILIEN

Ihre  
Immobilie  
in besten  
Händen

Vertrauen Sie auf einen  
Immobilienpartner, der Ihre  
Werte teilt. Der Verkauf Ihrer  
Immobilie verdient höchste  
Expertise und persönliche  
Betreuung.

Erzählen Sie  
uns Ihre Pläne:  
0174 5115499

Merlin Lüdenbach, Geschäftsführer  
[luedenbach@l-s.immobilien](mailto:luedenbach@l-s.immobilien)  
[www.l-s.immobilien](http://www.l-s.immobilien)

Steuererklärung für Ruheständler\*innen  
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke**

**Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Nicolaistraße 11, 12247 Berlin

Tel: 030 – 76 71 57 – 906

[info@berg-fricke-stb.de](mailto:info@berg-fricke-stb.de)

**JGS.**

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

**JURIMEDIATE**

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE® GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)

Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

[jurigate@jgsworld.de](mailto:jurigate@jgsworld.de) | [jurigate@jurimEDIATE.de](mailto:jurigate@jurimEDIATE.de)

[www.jgsworld.de](http://www.jgsworld.de) | [www.jurimEDIATE.de](http://www.jurimEDIATE.de)



Unsere Kanzlei ist nach  
ISO 9001:2008 zertifiziert für  
anwaltschaftliche Dienstleistungs-  
und Kanzleimanagement.

Kostenloser

Support für  
**Windows 10**

endet Oktober 2025

Was nun? Was tun?

**PC** Beratung  
nicht nur für Senioren

PC & Laptop | Tablet | Mobiltelefon  
Updates | Daten sichern | ...und mehr

Dipl.-Ing. Harald Klaus

Tel: 030 8472 0327 | Mobil: 0175 1170 683  
E-mail: [pc-beratung-in-zehlendorf@gmx.de](mailto:pc-beratung-in-zehlendorf@gmx.de)  
Internet: [pc-beratung.harald-klaus.de](http://pc-beratung.harald-klaus.de)

RST Brandenburg

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hollandweg 22, 14513 Teltow

Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.  
Aktuell: Rentenbesteuerung. Hausbesuche.

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920

[rst@rst-brandenburg.de](mailto:rst@rst-brandenburg.de)

Mobil: 0173 - 212 939 0

**GRAUEL**  
NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.  
Telefon 803 17 34

**Hier könnte Ihre Annonce stehen.**  
Bei Interesse melden Sie sich gern  
bei Bettina Apel  
Büro Schönow-Buschgraben  
Tel. (030) 815 45 54  
buero@schoenow-buschgraben.de

**Restaurierungs  
Werkstätten  
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege  
Möbelbau Innenausbau  
Sachverständiger

**Dr. Matthias Vondung**  
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin  
Fon: 030 68 32 16 500  
Fax: 030 44 04 41 91  
Mobil: 0179 290 45 09  
Mail: rwb-gmbh@web.de  
[www.restaurierung-berlin.de](http://www.restaurierung-berlin.de)

**TRAUERKARTEN  
MANUFAKTUR**

Besonders erinnern  
Persönlich gestalten

[www.trauerkartenmanufaktur.de](http://www.trauerkartenmanufaktur.de)

Computer & Technik Service

Henning Putzke  
**WALDHAUS IT**  
Ihr persönlicher Technik  
Concierge

persönlich, individuell, kompetent  
Nikolasssee, Wannsee, Kleinmachnow, Zehlendorf

0176 396 177 89  
info@waldhaus-it.de

einfach anrufen und Hilfe erhalten!

**karlsson**  
Dachdeckerei | Bauklempnerei

Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin  
**Telefon: 802 802 4**

[www.dachdeckerei-karlsson.de](http://www.dachdeckerei-karlsson.de)

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen

Innungsmitglied

**SCHMIDTCHEN**

Heizung Wasser Bad Solar

Ges- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -  
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

**Malermeister**  
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst  
Bismarckstr. 47B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030/773 46 05**

**Malermeisterin**  
Stefanie Meier  
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow  
☎030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)  
info@malermeisterin-meier.de

**Pension  
Haus Simone**

Preiswert übernachten  
in Berlin

Simone Gottwald  
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf  
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen

**BORKOWSKI  
UMZÜGE**

Seit 1897  
Ruf 030 120 88 100  
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf  
(Ecke Dahlemer Weg)

**Pflege erhält, was sonst zerfällt**  
**FENSTERREINIGUNG**  
Jürgen Behrens  
Finckensteinallee 152  
12205 Berlin  
Tel. 030 84 70 97 74  
Handy 0152 08 85 18 68

**Eventus Immobilien**  
Elke Kuhlmei  
Schreiberstraße 11  
14167 Berlin  
Tel: 030- 79 70 71 73  
Funk: 0172- 762 7266

**EVENTUS  
IMMOBILIEN**

kompetent- zuverlässig - engagiert

**Schnoor  
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation

CURTUSSTRASSE 6  
12205 BERLIN  
☎ 84 38 95 0

IHR ANSPRECHPARTNER  
STEFFEN SCHNOOR



Evangelische  
Gesamtkirchengemeinde  
**Zehlendorf-Süd**

## Gemeindegemeinderat

Rüdiger Apel, Felix Barckhausen, Pfr. Claas Ehrhardt (Vorsitz),  
Katrin Fronzeck, Matthias Leißner, Sabine Lutz,  
Pfrn. Anna Nguyen-Huu, Marianne Richter, Ortrud Wiest-Sète

## Ortskirchenräte

<b>Schönow-Buschgraben</b>	<b>okr.schoenow@evkirchzehendorfsued.de</b>
Bettina Apel, Rüdiger Apel (Vorsitz), Birgit Kutscher, Matthias Leißner, Marianne Richter, Ingrid Siebensschuh	
<b>Stephanus</b>	<b>okr.stephanus@evkirchzehendorfsued.de</b>
Felix Barckhausen, Laura Gruß, Moritz Hänisch (Vorsitz), Gisela Klaus, Katrin Kraffert, Ingrid Trawny-Osterloh, Ortrud Wiest-Sète	
<b>Zur Heimat</b>	<b>okr.heimat@evkirchzehendorfsued.de</b>
Klaus Bienmüller, Katrin Fronzeck, Ortrun Gawlas, Sabine Lutz, Ulrich Purmann, Frank Rossow, Cordula Westphal (Vorsitz)	
<b>Laib und Seele:</b> Gisela Klaus, Tel. 0170 737 78 91, laibundseele@stephanus-gemeinde.de	
<b>Seniorenarbeit S-B:</b> Gaby Wardakas, Tel. 84 59 26 98, senioren@evkirchzehendorfsued.de	

## Kirchenmusik

Klaus Treu Tel. 305 69 76 musik.schoenow@ evkirchzehendorfsued.de	Martin Busch Tel. 80 58 93 96 oder 0172 155 44 42 musik.stephanus@ evkirchzehendorfsued.de	Katharina Daur, Tel. 771 69 32 musik.heimat@ evkirchzehendorfsued.de
--	---	--

## Ehrenamtsbeauftragte

Birgit Kutscher Tel. 0152 24 64 61 12 ehrenamt.schoenow@ evkirchzehendorfsued.de	Gabriele Weiss Tel. 817 40 88 ehrenamt.stephanus@ evkirchzehendorfsued.de	Katrin Fronzeck Tel. 91 90 36 48 ehrenamt.heimat@ evkirchzehendorfsued.de
---	--	--

<b>Förderverein Schönow-Buschgraben e.V.</b> Vorsitzender: RA Matthias Leißner Tel. 88 94 85 78 foerderverein@schoenow-buschgraben.de  Kontoverbindung: Förderverein Schönow-Buschgraben IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08 BIC BEVODEBB Berliner Volksbank	<b>Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.</b> Vorsitzender: Harald Klaus foerderverein@stephanus-gemeinde.de  Kontoverbindung: Kirchbau und Förderverein der Ev. Stephanus Gemeinde Berlin e.V. IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06 BIC PBNKDEFF Postbank Berlin	<b>Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.</b> Vorsitzende: Sylvia Schüttrumpf Tel. 0160 293 00 37  Kontoverbindung: Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V. IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07 BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin
--	---	---



Evangelische  
Gesamtkirchengemeinde  
Zehlendorf-Süd

## Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zehlendorf-Süd

Heimat 27, 14165 Berlin , Tel. 030 815 18 39  
www.evkirchzehlendorfsued.de

**Küsterinnen:** Franziska Offik und Regina Schmidt, kontakt@evkirchzehlendorfsued.de

### Adressen und Öffnungszeiten der Gemeindebüros vor Ort

Schönow-Buschgraben  
Andréezeile 23, 14165 Berlin  
Tel. 815 45 54  
Mo: 10.00 bis 12.00 Uhr  
Do: 16.30 bis 18.30 Uhr

Stephanus  
Mühlenstraße 45, 14167 Berlin  
Tel. 817 40 88  
Mo: 10.00 bis 12.00 Uhr

Zur Heimat  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39  
Mi: 15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

### Pfarrteam

**Pfarrer:** Claas Ehrhardt, Tel. 74 76 41 60 (AB), pfarrer.ehrhardt@evkirchzehlendorfsued.de

**Pfarrerin:** Anna Nguyen-Huu, Tel: 53 66 48 62 oder 0152 05 28 08 69, pfarrerin.nguyen-huu@evkirchzehlendorfsued.de

**Vikarin:** Esta Jordan, Tel. 815 18 39, esta.jordan@gemeinsam.ekbo.de

### Weitere Mitarbeitende

**Geschäftsführung:** Cordula Westphal, Tel. 815 18 39, geschaeftsfuehrung@evkirchzehlendorfsued.de

**Generationenarbeit/Arbeit mit Kindern:** Gianna Dirzus, Tel. 0157 33 73 24 43, generationen@evkirchzehlendorfsued.de

**Jugendarbeit:** Angie Kaufmann, Tel. 0175 743 35 36 49, jugend@evkirchzehlendorfsued.de

### Kindertagesstätten

Schönow-Buschgraben  
Gabriele Splett  
Andréezeile 21, 14165 Berlin  
Tel. 815 37 55  
kita.schoenow-buschgraben@  
evkirchzehlendorfsued.de

Stephanus  
Andrea Sommerer  
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin  
Tel. 817 57 07  
kita.stephanus@evkirchzehlendorfsued.de

Zur Heimat  
Petra Nolte-Hecht  
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Tel. 815 15 72  
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

### Gemeindegeldkonto

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Ev. Bank Kassel

Zweck:

„Ev. Gesamtkirchengemeinde Zehlendorf-Süd“ | Verwendungszweck | Ihr Name | Ihre Adresse

